



Medieninformation

IG Metall Bezirk Frankfurt

15. Dezember 2011
Nr. 60/2011

Tarifkommissionsitzung der saarländischen Stahlindustrie

IG Metall fordert sieben Prozent für die Beschäftigten der saarländischen Stahlindustrie

Saarbrücken. Sieben Prozent Plus – mit dieser Forderung geht die IG Metall in die anstehende Tarifrunde für die rund 14.000 Beschäftigten der saarländischen Stahlindustrie. Das hat die Tarifkommission am Donnerstag in Saarbrücken beschlossen. Neben der Entgelterhöhung will die IG Metall die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten und die Fortsetzung des vor einem Jahr abgeschlossenen Tarifvertrages zur Vermeidung und Begrenzung von Leiharbeit für die saarländische Stahlindustrie durchsetzen.

Verhandlungsführer und IG Metall Bezirksleiter Armin Schild erklärte: „Die Stahlindustrie hat nach der Krise Fahrt aufgenommen. Die Belegschaften erwarten zu Recht, dass sie, nachdem sie die Lasten der vergangenen Krise getragen haben, jetzt an den guten Ergebnissen beteiligt werden. Deshalb stehen wir für ein deutliches Einkommensplus.“ Robert Hiry, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Völklingen ergänzte: „Wir wollen in dieser Tarifrunde auch erreichen, dass junge Menschen eine gesicherte Zukunft in den Stahlbetrieben haben. Deshalb fordern wir die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten. Wer morgen ausreichend Fachkräfte will, kann heute nicht gegen die unbefristete Übernahme sein.“ Stephan Ahr, Konzernbetriebsratsvorsitzender der Saarstahl AG, legt besonderen Wert auf die Fortsetzung des bundesweit viel beachteten Tarifvertrages zur Vermeidung und Begrenzung von Leiharbeit in der saarländischen Stahlindustrie: „Mit diesem Tarifvertrag wurde die volle Mitbestimmung sowohl auf das Wie als auch auf das Ob von Leiharbeit ausgedehnt. Mitbestimmung ist Bestandteil der Unternehmenskultur in der saarländischen Stahlindustrie. Deshalb brauchen wir auch weiterhin eine mitbestimmte Leiharbeit.“

Die erste Tarifverhandlung für rund 14.000 Stahlbeschäftigte an der Saar, bei Edelstahl Buderus in Wetzlar und den Badischen Stahlwerken in Kehl findet am 23. Januar 2012 in Saarbrücken statt.

Hinweis an die Redaktionen:

Sollten sie Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte an die Pressestelle vor Ort unter 0170-3333-718.

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen
Presse, Medien, Kommunikation**

bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de
<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>
Tel.: 069-6693-3324
Verantwortlich: Jörg Köhlinger